









### Das Verstehen von Luftschlangen, Konfetti und dergleichen, aufzuheben.

Verboten bleiben die Veranstaltung öffentlicher Luftschlangen, Konfetti und dergleichen, aufzuheben.

### Die internationalen Verhandlungen von geschlossenen Parteien sind in dem bisherigen Umfang geblieben.

Die internationalen Verhandlungen von geschlossenen Parteien sind in dem bisherigen Umfang geblieben.

### Die Oberpräsidenten und der Polizeipräsident Berlins werden unter Bezugnahme auf die Verordnung vom 20. 6. 1923 für die Zeit des Karnevals ermächtigt, die Polizeistunde, soweit dies erforderlich erscheint, allgemein zu verlängern.

Die Oberpräsidenten und der Polizeipräsident Berlins werden unter Bezugnahme auf die Verordnung vom 20. 6. 1923 für die Zeit des Karnevals ermächtigt, die Polizeistunde, soweit dies erforderlich erscheint, allgemein zu verlängern.

### Die Tagung des Büros der Internationale.

Das internationale Büro wird am Freitag unter Vorsitz von Herrn ...

### Die Note über Köln.

Die Note über Köln, die am Sonnabend in gemeinsamer Sitzung mit Delegierten der ...

### Amerika gegen eine allgemeine Abrüstungskonferenz.

Amerika gegen eine allgemeine Abrüstungskonferenz, die ...

### Ein pazifistischer General zur Schuldfrage.

Ein pazifistischer General zur Schuldfrage, die ...

### Aus aller Welt.

Aus aller Welt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

### Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt.

Ein Kavalier auf dem Bahnhofs Zoo fängt, ...

## Das Genfer Friedensprotokoll soll durch Sicherungsbündnisse ersetzt werden.

London, 2. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die britische Regierung ist bereits jetzt bereit, zwei neue Verträge, die die ...

## Die interalliierten Schulden.

London, 2. Januar. (Eigener Drahtbericht.) In einer halb-offiziellen Erklärung wird mitgeteilt, dass Churchill mit der ...

## Deutsche Wissenschaftler wollen keine „geheimen Kriegsarbeit“ leisten.

Erwählung gegen die „Times“.

Am 14. November vorigen Jahres brachten die „Times“ einen ...

Die Deutschen suchen Mittel zu finden, um die durch den ...

Da Geheimrat Professor Haber, der Leiter des Kaiser-Wilhelm-Instituts für physikalische Chemie und Elektrochemie, in dem ...

Professor Freundlich ist auch durch den Herausgeber der ...

Bis heute ist, wie Professor Freundlich in einer Zuschrift in der ...

Charium nach Omdurman geschlagen werden. Die ganze Länge ...

Der Kampf um den Widdowson.

Mrs. Helena Normanton, die erste Frau, die in England ...

Sport und Recht.

Wesentliche finanzielle Banken wollen in Amerika die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

## Erkenne dich selbst!

In Nr. 34 (zweite Dezembernummer) der ...

Derzeit gibt es einige Duzende ...

So viele fähigere Persönlichkeiten, so viele Parteien, ...

Wenn die vernünftigen Elemente unter den ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

## Erkenne dich selbst!

In Nr. 34 (zweite Dezembernummer) der ...

Derzeit gibt es einige Duzende ...

So viele fähigere Persönlichkeiten, so viele Parteien, ...

Wenn die vernünftigen Elemente unter den ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...



# Großer Inventur - Ausverkauf

beginnend am Montag, den 5. Januar 1925

## Strickwaren

**Strick-Weste**  
reine Wolle für Damen u. Herren . . . Stück 11.75 **9.75**

**Elegant. Sport-Weste**, in prima Zephyr-Wolle, Stück 19.75 **15.75**

**Strick-Jacke**  
in prima Zephyr-Wolle, für Damen und junge Mädchen . . . Stück 15.75 **15.75**

## Strickwaren

**Elegante Strick-Kostüme**, reine Wolle . . . Stück 39.- **29.75**

**Überzieh-Jäckchen**  
reine Wolle in wunderbaren Farben . . . Stück 8.50 **8.00**

**Langer Woll-Schal**  
gerauht und ungerauht für Damen u. Herren, Stck. 3.50 **1.00**

## Kleider

**Wasch-Kleid**  
aus Vellé, Krepp u. Baumwoll-Musselin, Stück 11.90 **8.00**

**Seiden-Trikot-Kleid**  
in wunderbaren Farben . . . Stück 11.90 **9.75**

**Tanz-Kleid**  
aus Taffet . . . Stück **27.50**

**Crope de Chine-Kleid**  
frische Formen, in großer Farbauswahl . . . Stück **35.00**

**Woll-Kleid**  
aus reinwollenen Ripps und Gabardine . . . Stück **22.00**

**Schotten-Kleid**  
aus reiner Wolle, frische Formen . . . Stück 28.75 **19.75**

**Unter-Kleid**  
aus kunstseidenem Trikot, in vielen Farben . . . Stück **7.75**

**Seiden-Trikot-Unterrock**  
in großer Farbauswahl . . . Stück 9.25 **7.75**



## Blusen

**Waschbluse**  
in Perkal und Wasch-Brocade . . . Stück **8.25**

**Jumper**  
aus Flanel, Oberhemd . . . Stück **4.25**

**Jumper**  
aus Popeline, mit kurzen und langen Ärmeln . . . Stück 11.50 **8.50**

**Langer Kessak**  
aus kunstseidenem Trikot, in vielen Farben . . . Stück **12.50**

**Eleganter Kessak**  
aus Crepe de Chine, mit Stückerlei u. verschieden. Farben Stü. & **29.50**

**Kessak**  
aus kunstseid. Liberty, Leinwand gemust. Farb., apart. Form. Stück **29.50**

**Kostüm-Rock**  
aus wollebenen Stoffen in moderner Ausführung Stück 12.50 **8.50**

## Woll-Stoffe

**Cheviot** reine Wolle, 100cm br., ex. Qual., Livid. Farb. . . Mtr. **2.75**

**Wollene Kleiderstoffe** doppelbreit, uni und kariert . . . Mtr. von **2.50** an

**Donegal** 130-140 cm breit, gute Qualität, für Mäntel u. Kostüme Mtr. 4.25 **3.75**

**Velour de laine** 130 cm, reine Wolle . . . Mtr. **8.25**

**Gabardine** reine Wolle, in vielen Farben . . . Mtr. **4.75**

## Seiden-Stoffe

**Halbseid. Futter-Damast** 85 cm br., Mtr. **3.50**

**Seiden-Trikot** 140 cm br., gr. Farbensortiment Mtr. **4.50**

**Crepe de Chine** 100 cm br., pa. Qual., gr. Farbauswahl . . . Mtr. **7.75**

**Kunstseid. Liberty** hochglanz. weich. Qual. Mtr. **8.95**

**Krepp Satin** 100 cm breit, schwere Qual., in vielen Farben . . . Mtr. **12.75**

## Baumwoll-Stoffe

**Hemdentuch** gute Qualität . . . Mtr. **0.65**

**Blusenfianelle** aparte Muster . . . Mtr. **0.80**

**Foulerdine** 130 cm breit, aparte Muster . . . **2.25**

**Crepe Marocain** Baumwolle, 130 cm br., aparte Muster . . . Mtr. **2.65**

**West-Prinzel-Unterrock** **Langgest. Unterrock**  
Stück 7.90 in elegant. Ausführung **4.90** Stück **3.50**

**Morgensack** aus Leinwand Stck **9.75**

## Strümpfe und Socken

**Damen-Strümpfe** Baumwolle, Doppelschle, farbige Paar **0.80**

**Damen-Strümpfe** Baumwolle, Seidengl., farbige Paar **1.05**

**Damen-Strümpfe** Seiden- und Seidenlein, schwarz und farbig . . . Paar **1.45**

**Damen-Strümpfe** prima Seidenlein, alle Farben Paar **1.50**

**Damen-Strümpfe** Kunstseide, schwarz u. farbig Paar **2.45**

**Damen-Strümpfe** Tricotseide, schwarz u. farbig Paar 4.90 **3.65**

**Damen-Strümpfe** reine Wolle . . . Paar von **2.25** an

**Herren-Socken** Baumwolle, Doppelschle, farbige Paar **0.55**

**Herren-Socken** Baumwolle, gestreift und kariert, in modernen Farben . . . Paar **1.15**

**Herren-Socken** Seidenlein, einfarbig, gestreift und kariert . . . Paar **2.25**

**Herren-Socken** Reine Wolle, farbige . . . Paar **2.25**

**10%** Auf nicht herabgesetzte Waren (außer Kurzwaren) **10%**  
Besuchen Sie bitte unsere Auslagen!

Geschw. **TRAUTNER** Nachf. A.-G.  
Ring 49 Ring 49







**Stadt-Theater.** Sonnabend: „Der Freischütz“. Sonntag nachmittag: „Hindenburg“. Abends: „Lorenz“.

**Oper-Theater.** Sonnabend und Sonntag nachmittag: „Der Freischütz“. Abends: „Lorenz“.

**Oper-Theater.** Sonnabend nachmittag: „Das tapfere Schindlchen“. Abends: „Der kleine Schwaner“. Sonntag nachmittag: „Lorenz“.

**Schauspielhaus.** Sonnabend: „Gräfin Mariza“. Sonntag nachmittag: „Der tolle Kavallerist“. Abends: „Gräfin Mariza“.

Das erste Jahrbuch der „Gewerkschaft“ erscheint, wie bereits angekündigt, im neuen Gewande. Die 48 Seiten umfassende Zeitschrift des vierzehntägigen Erscheinens der kommunistischen Organ der Sozialdemokratie sollen als Einzelnummer 30 Pf. monatlich 60 Pf. Ihr Bezug wird dabei jedem Gemeindeglieder möglichst sein. Das neue Heft ist in seinem Spezialteil dem Kleingartenbau gewidmet. Außerdem enthält es Beiträge über die „Preisprüfungsstellen“ von Stadtrat Dr. Lehmann-Dietrich, über die „Landgemeindeförderung“ von Haverkamp-Lindner, über das „Städtische Sommerbad“ von Luthardt-Gera und über die „Kleine Volk- und Bürgerhalle“ von Giese, ferner Notizen aus der Gekochung und Verwaltung.

Ein Schmetterling, und zwar ein hübscher Fuchs, wurde am Silvesterabend in der Kolonie Zimpel gefangen. Er hat sich wohl doch noch etwas gar zu sehr in seinem Frühlingsglauben geirrt.

Der Juwelier-Klassen der Konfektionsabteilung des Konsumvereins „Vorwärts“, Reumann 12, beginnt Montag, den 3. Januar.

Das Schwurgericht im Jahre 1925. Für das Jahr 1925 sind zehn Schwurgerichtsperioden vorgesehen, die je nach Bedarf angelegt werden sollen. Zu Vorsitzenden sind folgende Herren vorgesehen worden: die Landgerichtsdirektoren Fuchs, Schöls, Schenke und Seehagen, sowie die Landgerichtsräte Steinfeld, Dabrowski und Goerke.

Breslauer Volkshaus. Am kommenden Dienstag, abends 8 Uhr, spricht Universitätsprofessor Dr. Max Schneider im Musiksaal der Universität über Bach und Händel. In Ergänzung des Vortrages wird Frau Dr. Bergmann-Weißig Kantaten von Bach und Vrien von Händel singen. Zu dieser Veranstaltung erhalten Mitglieder Eintrittskarten in der Geschäftsstelle, Nichtmitglieder auch bei Hainauer.

Bereitsigte Verbände heimattreuer Oberlehrer (Arbeitsgemeinschaft Breslau). Sonntag, den 11. Januar, vorabends 11 Uhr: Festliche Kundgebung im großen Saale des Breslauer Konzerthauses: „Wiedererlangung der Vorkriegszeit“. Redner: Gehobener Regierungsrat Professor Kühnemann. (Siehe Infostat.)

Gesellschaft der Arbeiter in der Provinz. S. 1. (Sektion Erdkunde der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur). Am Mittwoch, den 7. Januar, abends 8 Uhr, hält im großen Saale der Mathias-Kunst Generalmajor a. D. Dr. A. Hausdörfer-Vindman, einen Vortragsabend über das Thema: „Japan in der Geopolitik Ostasiens“. — Anmeldungen zur Mitgliedschaft der Schlesischen Gesellschaft für Erdkunde zu Breslau werden täglich von 11 bis 1 Uhr im Sekretariat der Gesellschaft, Marktstraße 9 (Gegenüber dem Institut der Universität) entgegen genommen (6 Mark Jahresbeitrag).

Die Anmeldungen zu den neuen Lehrgängen der Volkshochschule haben in der Zeit vom 8. bis 13. Januar, werktags von 10-8 und 5-8 Uhr, Sonntags 10-12 1/2 Uhr, im Volkshochschulamt, Ringstraße 16, 2. Stock, zu erfolgen.

Literarische Gesellschaft „Der Osten“. Mittwoch, den 7. Januar, abends 8 Uhr, gefangen im Saale des Vereinsheims Schindlerstraße 22, 2. Stock, wiederum neue Dichtungen durch die Verfasser zur Verlesung. Gäste sind willkommen.

Der Magdeburger Prozeß, den der Reichspräsident gegen nationalsozialistische Verleumdung hat anstrengen müssen, gewährt einen so tiefen Einblick in die abgrundtiefe Dummheit und den charakterlosen Haß dieser sogenannten besten Deutschen, deren Teilnahme an der Regierung Herr Stresemann für unannehmlich hält, daß es sich wohl verlohnt, das Ergebnis der Verhandlung den Vorgeschichte und deren schwarz-weiß-rote Kulissenhaftigkeit festzuhalten. Es wird darum schon in wenigen Tagen eine umfangreiche Darstellung des Magdeburger Prozesses in der Sammlung „Politische Prozesse“, die der Verlag für Sozialwissenschaft herausgibt, erscheinen. Dem kritisch analysierten Prozeßbericht werden wertvolle Dokumente, juristische und politische Gutachten, die Urteile der Weltpresse und die Kundgebungen, die der Ausgang des Prozesses veranlaßt, beigelegt. Diese Darstellung des Magdeburger Prozesses dürfte also in hohem Maße geeignet sein, die politische Unverantwortlichkeit unserer Reichsregierung, die Demoralisierung der Nationalisten und die sincere Notwendigkeit des republikanischen Abwärtens zu kennzeichnen.

Ein höchst interessantes Dokument ist in Breslau geplant. In einer von Stadtrat Jürgens, dem Delegierten der Reichshandverwaltung, geleiteten Sitzung, wurde mit Vertretern der Hausbesitzer- und Mietervereinigungen darüber verhandelt. Die Straßenreinigung war in den früheren Jahren eine heizungsintensive Frage, vor allem vor den Kriegsjahren, wo die Hausbesitzer in der Stadterweiterungs-Verkaufung die Mehrheit besaßen und sich energisch dagegen wehrten, die Straßenreinigung der Stadt zu übertragen. Es muß aber zugegeben werden, daß gerade die Straßenreinigung in unserer Stadt noch viel zu wünschen übrig läßt, und daher ist schon aus hygienischen und sanitären Gründen die Einführung der städtischen Reinigungsdienst am Platz. Die Mietervereinigungsvertreter standen in der Aussprache dieser Einführung sehr sympathisch gegenüber, zumal eine große Anzahl anderer Großstädte sie bereits besitzt. Der Magistratsvertreter brachte noch zum Ausdruck, daß auf Grund dieser Vereinbarung sich die Anzahl der nicht angepflanzten Hauswörter verkleinern werde, während andererseits durch Bereinigen mehrerer Grundstücke es eine größere Zahl sehr angelegener Hauswörter geben wird. Die Hausbesitzervertreter sprachen sich zwar dagegen aus, daß hätten sie den gegenwärtigen Zustand gleichfalls für verbesserungsbefähigt und sie wünschen, daß der Magistrat die sogenannten Kacharheiten übernimmt. Das Polizeipräsidium billigt das Vorhaben des Magistrats.

Schlesische Theater- und Musikwelt. Heft 1 des neuen Jahrganges bringt zunächst einmal die Erklärung der ersten und überflüssigen Sätze aus der „Glockenmacher“. Im übrigen Beiträge von Professor Ferdinand Gregori, „Das Theater notwendig“ und Hermann Jankel, „Die Fülle wieder als Kulturinstrument“. Den aktuellen musikalischen Ereignissen widmet Dr. Georg Jankel einleitend des „Reizers-Reizers“ einen Beitrag über „Wieder und die rechte Opernform“. Für die „Schauspiel“ über Paul Hindemith, dessen erster Erfolg, „Das Meer“, eine kurze Skizze über die Geschichte des nach dem Deutschen Operntheater ist. Ein Impresario-Geschäft über die letzten Opern des Operntheaters. Die Opern „Die Scharfrichter“, „Die Fülle“ und „Die Fülle“ von den Opern der Breslauer Theater, Komma, kritischer Teil und Rede über die verschiedenen Stadien der Fülle des Operntheaters. Ein Impresario-Geschäft über die letzten Opern des Operntheaters. Die Opern „Die Scharfrichter“, „Die Fülle“ und „Die Fülle“ von den Opern der Breslauer Theater, Komma, kritischer Teil und Rede über die verschiedenen Stadien der Fülle des Operntheaters.

**Sporthalle.** Der erste Sonntag im neuen Jahr hatte der Sporthalle nicht das gewohnte Aussehen. Die Sporthalle wurde über erstklassiger Sport gezeigt. Die einleitende internationale Freige-Kennen, das in vier Runden ausgeführt wurde, endete mit einem Sieg von Hahn, der ein Mann ist, den man der besten internationalen Klasse vollkämmt an die Seite stellen kann. Kaufmann konnte sich auf der Jahrhundertshalle nicht so recht finden und entäußerte deshalb seine zahlreicheren Anhänger. Im Preis vom Joe legte Martin, kurz von Knappe und Feja gefolgt. Der Rekordpreis, ein Rennen hinter Motoren, stellte die große Form von Thomas unter Beweis. Gleich nach dem Start ließ sich Thomas an die Spitze, die er trotz scharfer Angriffe von Sadows bis ins Ziel hinein behaupten konnte. Sadows erzielte 1 Meter zurück, während Bieleman, als dritter Mann im Felde, weit zurückblieb. Sadows konnte aber die im Rekordpreis erzielte Niederlage im großen Rennterpreis wettmachen, den er durch überlegene Fahrweise gewann. Thomas verfuhr zwar mit aller Energie an Sadows vorbeizukommen, wurde aber von seinem Schützengewehr Hoffmann nicht genügend unterstützt. Bieleman blieb auch hier wieder dritter. Im großen Silberpreis zeigte dann Kaufmann seine überlegene Fahrweise, der nach dem Ausschneiden von Hahn seinen schärfsten Gegner Tonari niederringen konnte. Im Brämierrennen über 30 Runden konnte der vielersprechende Knappe wieder seine gute taktische Fahrweise zeigen und dieses Rennen gewinnen.

**Einzelhalle Oberbergen.** Es hat wohl selten eine Gesellschaft bei ihrem Auftreten eine so hoch begehrte Aufnahme beim Publikum gefunden, wie die Schwärzberg-Sänger am 1. Januar. Sie bringen aber auch wieder ein ganz hervorragendes Programm. Heute Sonntag, 4 Uhr (halbe Preise), abends 8 Uhr.

**Wannung vor zwei Schindlern.** Zwei Männer luden hiesige Arbeiter auf und bieten ein Universal-Geschäftsbuch von der Firma Rühl in Steitin zum Kauf an unter der Angabe, daß dieses Buch von der Handwerkskammer und dem Innungsabnehmer als gut und praktisch beunden sei. Sie geben an, die Bücher per Nachnahme zu überreichen, nehmen aber auch Vorauszahlung entgegen und lassen nichts mehr von sich hören. Dem Innungsabnehmer ist davon nichts bekannt. Beide Täter sind etwa 20 Jahre alt, 1,67 bis 1,68 Meter groß, bartlos, kräftig geformt, braunhaarig, einer trägt dunkelbraune Haare, der andere graue Locken. Die Schindler wollen man im Falle der nächsten Polizeibeamten zwecks Festnahme übergeben. Etwasige Geschädigte wollen sich in der Betrugsdienststelle Herrstraße 16, Zimmer 1, melden.

**Gesellschaft der Arbeiter.** In der Silvesternacht war der Unterwachtmeister Simon von der vierten Bereitschaft leicht angetrunken. Er wurde deshalb vom Oberwachmeister Becker außer Dienst gestellt. Das nahm sich Simon so zu Herzen, daß er sich in der Nacht mit seinem Dienstkollegen erschoss. Er starb am Rennterplatz im Krankenhaus, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben.

# Gewerkschaftsbewegung

## Eine Niederlage Moskaus.

(Von unserem Londoner Korrespondenten.)

Die außerordentliche Vorstandssitzung des britischen Gewerkschaftsbundes, die vor wenigen Tagen stattfand und über den Verlauf wir bereits kurz berichteten, hatte einen doppelten Zweck. Zunächst sollte sie dem Vorstand Gelegenheit geben, seine sechs an Ausland zurückgekehrten Mitglieder zu sehen und von ihnen über den vorläufigen Bericht der Delegation hinausgehende Informationen zu erhalten. Über diesen Teil der Besprechung werden keinerlei Mitteilungen gemacht, vielmehr darauf verwiesen, daß der ausführliche Bericht erst in Monatsfrist zu erwarten sei und bis dahin „keine wie immer gearteten Mitteilungen über diese Angelegenheit gemacht“ würden.

It also über die Stellung des Vorstandes der Gewerkschaft zum Verhalten und Vordringen der Gewerkschaftsdelegation in Russland noch keine Klärung herbeigeführt, so wurde doch in der gleichen Sitzung ein weiterer Entschluß gefaßt, der geeignet sein dürfte, die überschwinglichen Hoffnungen, die die Volkswirtschaft der ganzen Welt auf die englische Gewerkschaftsbewegung gesetzt haben, erheblich zu dämpfen.

Der Gewerkschaftskommission lag eine Einladung vor, offiziell an Demonstrationen für die „gewerkschaftliche Einheitsfront“ teilzunehmen. Diese Einladung ging von dem sogenannten „Kathian Minority Movement“, der gewerkschaftlichen Minderheitsbewegung, aus, ein neutraler Name, hinter dem sich die kommunistischen Zellenbauer und Gewerkschaftsprenger hier in Großbritannien verbergen. Da es klar war, daß hier die Minderheitsbewegung und in England selbst „fruchtbar“ zu machen und da sich ferner aus der kommunistischen Zeitung „Workers Weekly“ ergab, daß man damit eine Probe auf die Echtheit der Gewerkschaftsführer im Hinblick auf die „gewerkschaftliche Einigung“ machen, ja geradezu einen Druck auf die britische Gewerkschaftsbewegung ausüben wollte, stellte sich der Vorstand der britischen Gewerkschaften demnächstigerweise auf den Standpunkt an diesen von den kommunistischen Drahtziehern veranfaßten Kundgebungen für die Einheitsfront nicht teilzunehmen. Dieser Entschluß wurde dadurch erleichtert, daß auf dem Gewerkschaftskongress in Hull diese Minderheitsbewegung als außerhalb der offiziellen Gewerkschaftsbewegung stehend betrachtet wurde. Wenigstens auf dem Huller Kongress Herr Pollitt und seine kommunistischen Kollegen verlangten, daß gewisse von der Minderheitsbewegung präferierte Resolutionen in die Agenden des Gewerkschaftskongresses aufgenommen werden sollten, da wurde dieser Verlangen mit dem Hinweis zurückgewiesen, daß Resolutionen nur von den dem Kongress angehörenden Gewerkschaften entgegen genommen werden könnten.

So wurde der Sekretär der britischen Gewerkschaftskommission, Stanley, vom Vorstand der britischen Gewerkschaften beauftragt, den Führern der Minderheitsbewegung zu antworten, daß die Gewerkschaftskommission im Hinblick auf die Beschlüsse des Kongresses an einer solchen, von der Minderheitsbewegung einberufenen Demonstration nicht teilnehmen wird. Dieser Beschlüsse wird festverständlich auch die Haltung der Amsterdamer Internationalen bestimmen, an die von der britischen Minderheitsbewegung eine Einladung ergangen war, ebenfalls an diese Demonstration nicht teilzunehmen.

Der Entschluß, der allgemein als eine Zurückweisung der kommunistischen Forderungen, die britische Gewerkschaftsbewegung zu durchsuchen, betrachtet wird und zeigt, daß die Gewerkschaftskommission absolut entschlossen ist, ihre Unabhängigkeit aufrecht zu erhalten und sich nicht im Namen der Einheit des Proletariats mißbrauchen zu lassen, ist aber, das muß ausdrücklich betont werden, nicht eine Abfrage an den Plan eines russisch-englischen gewerkschaftlichen Einigungskomitees. Darüber wird erst in einem Monat entschieden werden, wenn die Gewerkschaftskommission den ganzen Bericht der russischen Delegation entgegen genommen haben wird. Man wird aber, wie der Labour-Korrespondent der „Daily News“ guttessend feststellt, aus diesem Verhalten der britischen Gewerkschaftskommission folgern dürfen, daß auch in Zukunft alle auf die gewerkschaftliche Einigung bezüglichen Maßnahmen und Verhandlungen im Sinne der Beschlüsse des Huller Kongresses lediglich durch die Amsterdamer Internationale bzw. — wie man wohl hinzufügen muß — nur mit Einverständnis der Amsterdamer Internationale stattfinden werden.

Um so größere Bedeutung kommt für die gesamte europäische Arbeiterheit den zurzeit tagenden Sitzungen der internationalen Exekutive in Brüssel und einer speziellen Sitzung der Gewerkschaftsinternationalen am 5. Februar in Amsterdam zu.

# Arbeiter-Sport

**Schlesische Spielvereinigung.**

Gemeinschaft am Sonntag, den 4. Januar:

Sonderklasse 1. und 2. Mannschaft.

Zeit	Spiele	Ergebnisse	Schiedsrichter
10.00	Sparta I	Eintracht I	Steinig (Köln)
10.00	Sparta II	Eintracht II	Stollmann (Wett)
10.00	Sparta III	Eintracht III	Schulte (Wett)
10.00	Sparta IV	Eintracht IV	Lang (Wett)
10.00	Sparta V	Eintracht V	R. Gudo (1921)
10.00	Sparta VI	Eintracht VI	Kaboth (Starn)
10.00	Sparta VII	Eintracht VII	Haake (Sparta)
10.00	Sparta VIII	Eintracht VIII	Haier (Starn)
10.00	Sparta IX	Eintracht IX	
10.00	Sparta X	Eintracht X	
10.00	Sparta XI	Eintracht XI	
10.00	Sparta XII	Eintracht XII	
10.00	Sparta XIII	Eintracht XIII	
10.00	Sparta XIV	Eintracht XIV	
10.00	Sparta XV	Eintracht XV	
10.00	Sparta XVI	Eintracht XVI	
10.00	Sparta XVII	Eintracht XVII	
10.00	Sparta XVIII	Eintracht XVIII	
10.00	Sparta XIX	Eintracht XIX	
10.00	Sparta XX	Eintracht XX	
10.00	Sparta XXI	Eintracht XXI	
10.00	Sparta XXII	Eintracht XXII	
10.00	Sparta XXIII	Eintracht XXIII	
10.00	Sparta XXIV	Eintracht XXIV	
10.00	Sparta XXV	Eintracht XXV	
10.00	Sparta XXVI	Eintracht XXVI	
10.00	Sparta XXVII	Eintracht XXVII	
10.00	Sparta XXVIII	Eintracht XXVIII	
10.00	Sparta XXIX	Eintracht XXIX	
10.00	Sparta XXX	Eintracht XXX	

**Gemeinschaft der Jugendmannschaften am 4. Januar:**

Gruppe A. 1. Jugendmannschaften.

Zeit	Spiele	Ergebnisse	Schiedsrichter
12.30	Eintracht I	Eintracht II	Blade (Dill)
12.30	Eintracht III	Eintracht IV	Engel (Sportf.)
12.30	Eintracht V	Eintracht VI	Fruch (Eid)
12.30	Eintracht VII	Eintracht VIII	
12.30	Eintracht IX	Eintracht X	
12.30	Eintracht XI	Eintracht XII	
12.30	Eintracht XIII	Eintracht XIV	
12.30	Eintracht XV	Eintracht XVI	
12.30	Eintracht XVII	Eintracht XVIII	
12.30	Eintracht XIX	Eintracht XX	
12.30	Eintracht XXI	Eintracht XXII	
12.30	Eintracht XXIII	Eintracht XXIV	
12.30	Eintracht XXV	Eintracht XXVI	
12.30	Eintracht XXVII	Eintracht XXVIII	
12.30	Eintracht XXIX	Eintracht XXX	
12.30	Eintracht XXXI	Eintracht XXXII	
12.30	Eintracht XXXIII	Eintracht XXXIV	
12.30	Eintracht XXXV	Eintracht XXXVI	
12.30	Eintracht XXXVII	Eintracht XXXVIII	
12.30	Eintracht XXXIX	Eintracht XXXX	
12.30	Eintracht XXXXI	Eintracht XXXXII	
12.30	Eintracht XXXXIII	Eintracht XXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXV	Eintracht XXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXVII	Eintracht XXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXIX	Eintracht XXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXI	Eintracht XXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXIII	Eintracht XXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXV	Eintracht XXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXVII	Eintracht XXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	
12.30	Eintracht XXXXXXVII	Eintracht XXXXXXVIII	
12.30	Eintracht XXXXXXIX	Eintracht XXXXXX	
12.30	Eintracht XXXXXXI	Eintracht XXXXXXII	
12.30	Eintracht XXXXXXIII	Eintracht XXXXXXIV	
12.30	Eintracht XXXXXXV	Eintracht XXXXXXVI	



Der Gewerkschaftsausschuss spricht die Erwartung aus, daß die beteiligten Regierungen sofort in Verhandlungen treten, um die vorliegenden Differenzen zu beseitigen.

Bezüglich der Regierungsbildung vertritt der Gewerkschaftsausschuss die Meinung, daß das besetzte Gebiet ganz unabweislich am 7. Dezember durch den Stimmzettel sich für die demokratische Staatsform erklärt habe. Eine Entschädigung, die bestehendes ausdrückt und zu anderen, mit der Regierungsbildung zusammenhängenden Fragen Stellung nimmt, soll am 2. Januar brummet werden.

Die Entschädigungsansprüche der Wirtschaft des besetzten Gebietes sind durch die zuständigen Reichsministerien geregelt worden. Ihre die Gewerkschaften Gelegenheit gehabt hätten, sich hierzu zu äußern. Das widerspricht der früheren Zusage der zuständigen Stellen. Der Gewerkschaftsausschuss wird dagegen Einspruch erheben.

**Eine neue Gewerkschaftspaltung in Frankreich.**

Die Erdarbeiter des Pariser Kreises haben in ihrer Mehrheit beschlossen, aus dem „Allgemeinen Vereinigten Arbeitsbund“ (Confédération Générale du Travail Unitaire, C.G.T.U.), der unter dem Druck der Kommunisten steht, auszutreten, und sich mit dem Bauarbeiterverband zu vereinigen, das schon vorher ausgesprochen war. Diese beiden Gruppen werden zusammen eine selbständige Syndikatsbewegung mit anarchistischen Tendenzen bilden.

So bilden also diese neuen Gruppen, die C.G.T.U. und die alte C.G.T. (welche letztere der Internationale von Amsterdam angeschlossen ist) gegenwärtig drei verschiedene Organisationen.

**Zerstückelung zum Zweck des Lohnbruchs.**

Der von den Bergarbeitern erwartete Widerstand der Unternehmer gegen die Durchführung der durch Schiedspruch erfolgten Lohnregelung im Bergbau wirkt sich bereits in neuen Arbeiterentlassungen und Androhung von neuen Zerstückelungen aus. Die Direktion der Zeche „G. et A.“ hat wiederum 250 Mann am 15. Januar gekündigt.

**Organisationspflicht laut Vertrag.**

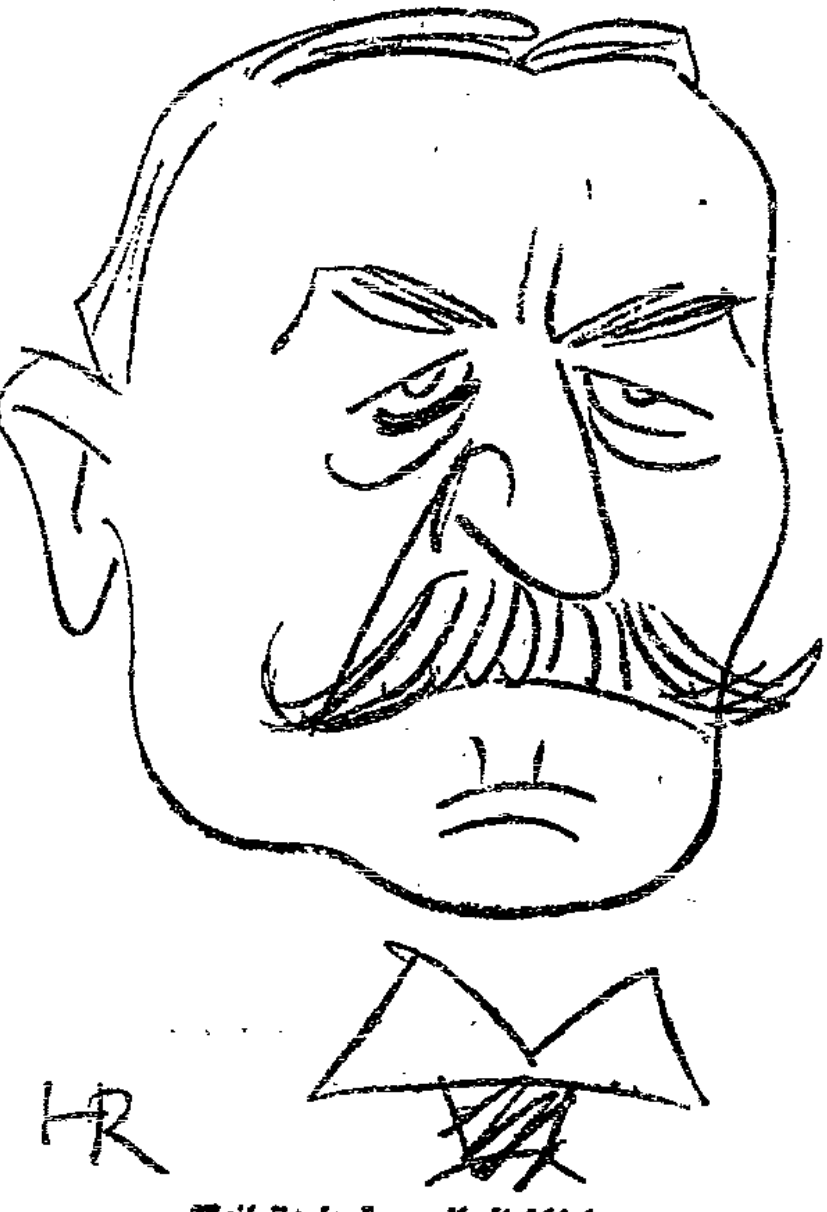
Der Zentralverband der Bäcker und Konditoren hatte im Jahre 1920 sechs Bänder des Konsumvereins „Vorwärts“ in Dresden aus dem Verbande ausgeschlossen, weil sie der „Allgemeinen Arbeiter-Union“ beigetreten waren. Nach dem Ausschluß teilte der Zentralverband dem Vorstand des Konsumvereins mit, daß die Beschäftigung der sechs Bändergesellen tarifwichtig ist, weil der im August 1920 abgeschlossene Bezirksrahmentarifvertrag, daß von den am Tarif beteiligten Genossenschaften nur Mitglieder der vertraglich bindenden Gewerkschaften besetzt werden dürfen. Eine Versammlung der im Konsumverein „Vorwärts“ beschäftigten Bäcker beauftragte durch einstimmigen Beschluß das Verlangen des Zentralverbandes und übertrug die Entlassung der tarifwichtigen organisierten Bäcker, auch der Betriebsratslosigkeit sich diesem Verlangen an, das jedoch vom Vorstand abgelehnt wurde. Erst nach einem zweifachen Urteil beschloß der Vorstand die Kündigung der Unionisten.

Nachdem die Entlassenen zweimal erfolglos Beschwerde beim Schlichtungsausschuss eingelegt hatten, erhoben sie Zivilklage beim Landgericht. Nach dem Klageantrag, der den Konsumverein „Vorwärts“, dem Zentralverband der Bäcker und Konditoren und Einzelmitgliedern der Arbeiterzeitung des Konsumvereins zu Klagegegenstand machte, sollten die Beklagten an jeden der Kläger den entstandenen Lohnschaden zahlen und jeden aus der Entlassung resultierenden Schaden ersetzen. Der vereinstimmliche Anspruch kündeten sie auf die §§ 825 und 826 des BGB. in Verbindung mit dem Artikel 124 und 129 der Reichsverfassung. Weiter wurde in dem Klageantrag auch noch behauptet, daß die Entlassung gegen die guten Sitten verstohe.

Das Landgericht hat die Klage gegen den Konsumverein abgewiesen, den Zentralverband aber und die 17 im Konsumverein verbliebenen Bäcker verurteilt, an fünf Kläger 13 440 Mark zu zahlen und ihnen auch sonstige Schäden zu ersetzen. In der Berufungssitzung entschied das Oberlandesgericht Anfang 1923, daß das Urteil des Landgerichts dahin abzuändern sei, daß auch die Klage gegen den Zentralverband und die Einzelbeteiligten abzuweisen sei. Schließlich hatte sich auch das Reichsgericht mit der Angelegenheit zu beschäftigen. Es wies die Revision der Unionisten kostenpflichtig ab.

In der Begründung des Urteils wurde gesagt, daß die Bestimmungen des Tarifvertrages, die die Organisationspflicht enthalten, nicht unbillig seien. Es handle sich um den ursprünglichen Zusammenhang zwischen der Entlassung der Kläger und der von ihnen behaupteten Schäden, denn es gäbe in Dresden genug Bäckereien, in denen sie hätten Anstellung finden können. Im übrigen habe nur der Selbstbehaltungsbeitrag der Beklagten verurteilt, auf die Entlassung der Unionisten hinzuwirken. Nach der Überzeugung des Reichsgerichts hat die Allgemeine Arbeiterunion die Gewerkschaften auf das schärfste bekämpft und sich deren Verhinderung zur Hauptaufgabe gemacht. Das sei dem Beklagten umso mehr bekannt gewesen, als die Unionisten im Betriebe in Wort und Schrift Propaganda für die Union gemacht hätten, wobei sie unverhohlen zum Ausdruck brachten, daß die Gewerkschaftler auf das Pflichter fliegen würden, sobald die Unionisten die Mehrheit erlangt hätten. Es kann daher auch den Beschwerdebeklagten gegenüber nicht unbillig gewesen sein, daß die übrigen

**Martin Schiele,**  
der neue Vorsitzende der Deutschnationalen Volkspart. L.



HR  
Weil sie so krauphast schielen nach den Ministerstühlen, Die Herrn vom Kämpfe-Stamm, Drum wählen sie den Schiele Im richtigen Gefühl: Der Name ist Programm! S. 5.

Bäcker deren Entlassung erzwangen, bevor es den Unionisten gelungen war, im Betriebe die Mehrheit zu erlangen. Die Zentralverbände haben nach der Erkenntnis des Gerichts alle Kräfte gehabt, zu befürchten, von den Unionisten genau so „unbillig“ behandelt zu werden, wie sie sich jetzt behandelt fühlen. Das Organ des Zentralverbandes der Bäcker und Konditoren schreibt zu dem Ausgang dieses interessanten Prozesses: „Durch die reichsgerichtliche Entscheidung ist Klarheit über unsere mit den Genossenschaften vereinbarten Vertragsbestimmungen bezüglich der Beschäftigung von Mitgliedern der vertraglich bindenden Gewerkschaft geschaffen. Die Konsequenz der gerichtlichen Entscheidung ist für alle dem Genossenschaftstare unterstellten Personen die Zugehörigkeit zum Zentralverband. Für unionistische oder sonstige Außenleiter bedeutet die Nichtzugehörigkeit zur vertraglich bindenden Gewerkschaft den Verzicht auf die Arbeitsstelle in einer tariffreien Genossenschaft.“

**Die „Gewerkschaftliche Frauenzeitung“ erscheint wieder**

Die Inflationstrübe hatte u. a. auch die „Gewerkschaftliche Frauenzeitung“ nach siebenjährigen Bestehen unterdrückt. Welche Bedeutung dieses Blatt für die weiblichen Gewerkschaftsmitglieder erlangt hatte, ergibt sich schon daraus, daß seine Auflage von 52 000 Exemplaren im Jahre 1916 auf 470 000 Exemplare im Jahre 1921 gestiegen war. Nachdem die Gewerkschaften sich aus ihrer Finanznot wieder einigermaßen herausgearbeitet haben, kann auch die „Gewerkschaftliche Frauenzeitung“ wieder erscheinen. Zunächst freilich nur einmal monatlich im früheren Umfang von acht Seiten.

**Auch die Arbeiterrechts-Beilage kommt wieder.**

Der Vorstand des DGB hat beschlossen, die früher dem „Korrespondenzblatt“ beigegebene Arbeiterrechts-Beilage für die „Gewerkschafts-Zeitung“ wieder einzuführen. Die jetzt besonders notwendige Beilage wird ab 1925 wie früher, monatlich achtseitig, erscheinen.

**Eingefandt.**

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir diejenigen Zuschriften aus unserem Leserkreis, für die wir nur die vorgeschriebene Verantwortung übernehmen. Die Redaktion.

**Ein Rampfjahr.**

Im letzten die Redezeit des Neujahrsartikels für 1925 in Ihrem geliebten Blatte. Er veranlaßt mich, Ihnen folgendes mitzutellen: Auf der Fürstenstraße, einer politisch schwarzgeten Straße des Domviertels, erklang in der Neujahrsnacht zur Jahreswende aus geöffneten Fenstern einer Privatwohnung die erste Strophe der alten Kaiserhymne „Heil dir im Siegertranz“. Im Anschluß daran hörte ich die Worte: „Wilhelm II., unser Velding und Stolz, er lebe hoch! Und Ebert, der soll abtreten und uns die Freiheit wiedergeben.“ Aus anderen geöffneten Fenstern erscholl die Zustimmungsrufe. Sollte man sie als Neujahrscherze leichtsinnig abtun? Ich für meine Person kann es nicht. Ich sehe darin typische Beispiele dafür, wie taktlos und blödsinnig sich Herrschaften aus rechtsgerichteten Kreisen bei passenden und unpassenden Gelegenheiten benehmen können. Und noch ein anderes. Es wohnen auf der Straße viele Beamte, zum Teil Militärämter der alten Monarchie. Wenn denen der Vorwurf gemacht werden könnte, daß sie die Hauptstützen der Börsen sind, trotzdem die Neujahr sie vereinzelt bis zur zehnten und elften Gehaltsgruppe hat führen lassen, da müßte das als traurige Zeiterscheinung hingestellt werden, die mit dem geklärten Amteid sich kaum vertragen dürfte. Der jungen Republik aber erwacht die Pflicht, auf der Surt zu sein und dafür zu sorgen, daß mit der Freiheit kein Mißbrauch getrieben wird. L. K.

**Beste Wetternachrichten.**

Datum: 3. 1. 25.	Temperatur			Wind	Niederschlag	Wasserstand	Wetter
	heut früh	Maxim. seit 24 Stunden	Min.				
Krietern	8	9	3	WSW 4	1	—	bedekt
Reinerz	5	6	2	W 6	9	—	—
Schneeolope	-1	-1	-4	WSW 9	2	10	Rebel
Reiftrübe	0	—	—	W 8	—	50	—
Schreiberhan	5	6	-5	SW 9	11	—	Regen
Günberg	—	—	—	—	—	—	—
Görlitz	—	—	—	—	—	—	—
Beuthen	—	—	—	—	—	—	—

**Das morgige Wetter.**

(Vorherige der Wetterwarte Krietern bei Redaktionschluss) Mit Ausnahme der südlichen Teile ist fast ganz Europa der Schauplatz eines gemäßigten Kampfes zwischen warmer und kalter Luftmasse. Lebhafteste Inzonenaktivität ist die Folge. Der Zykone Ia ist rasch die Zykone Ib bis zur Nordsee gelangt. Stürme werden nicht nur von den Küsten, sondern auch von weit im Lande liegenden Stationen gemeldet.

Wir empfehlen:  
**Geschichte der Revolutionen**  
vom niederländischen Aufstand bis zum Vorabend der französischen Revolution  
(2 Bände, Großformat, elegant in Halb-leinen, 786 Seiten mit 407 wertvollen Bildern und Dokumenten aus der Zeit) zusammen statt 20.— Mk.  
= nur 12.— Mk. =  
Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.  
Volkswachbuchhandlung Modernes Antiquariat  
Breslau III, Neue Graupenstraße 5/7.

**Parteilosen und Genossinnen Gebt Eure Anzeigen der Volkswacht.**

**Städtische Handelskolen in Breslau.**  
Höhere Handelskole für Schüler und Schülerinnen. Einjähriger Lehrgang. Schulgeld monatlich für Einheimische 12.50 Mark, für Auswärtige 16.00 Mark.  
Handelskole für Schüler und Schülerinnen. A. Einjähriger Lehrgang. Schulgeld für Einheimische 10 Mark, für Auswärtige 12.50 Mark. B. Zweijähriger Lehrgang. Schulgeld für Einheimische 7.00 Mark, für Auswärtige 8.50 Mark.  
Befreite Abendkurse für Damen und Herren. Halbjährige Lehrgänge. Teilnahmegebühr pro Kursus und Monat 3.00 Mark. (Besonderes Inserat erscheint demnächst.)  
Entscheidende Regelung des Schulgeldes und der Teilnahmegebühren durch den Magistrat bleibt vorbehalten. Beginn der unter Nr. 1 bis 3 genannten Lehrgänge nach den Osterferien. Der genaue Termin wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Im Hinblick auf den zu erwartenden großen Andrang wird dringend empfohlen, die Anmeldung rechtzeitig vorzunehmen.  
Anfragen und Anmeldungen bei dem Direktor, Taschenstraße 22, 1. Stod. Hier sind auch Lehrpläne erhältlich. Zulassung derselben erfolgt nur gegen Einzahlung von 20 Pf. und des Portos.  
Der Magistrat.

**Damen-Wästel 10.80**  
Blau . . . . . 2.90  
Rosa . . . . . 3.20  
Rot . . . . . 4.70  
Auch bei erleichterter Zahlung ohne Aufschlag. 28  
Alle Taschenstr. 29, II. Etage.  
**Bitte** bei allen Einkäufen stets die Inserenten unserer Zeitung zu berücksichtigen

**Unsere verehrten Kunden**  
teilen wir hierdurch höf. mit, daß wir nach erfolgter Auseinandersetzung unserer Teilhaber das Geschäft unverändert fortführen. — Gleichzeitig machen wir auf unseren demnächst beginnenden  
**Inventur-Ausverkauf**  
aufmerksam, welcher Ihnen wiederum **normale günstige Einkaufs-Gelände** bietet.  
Besuchen Sie unser Interim-Arbeits-Museum Wedde  
**Gehr. Zolkowitz**  
Nähe Sonnenplatz Gartenstraße 19 Nähe Sonnenplatz

**Gute und sehr billige Romane und Erzählungen**  
finden Sie stets in der  
Volkswacht-Buchhandlung Modernes Antiquariat  
Breslau III, Neue Graupenstraße 5/7.

**Für Anzeigen**  
und Matrizen, die innerhalb 14 Tagen nach Abdruck des Auftrages nicht abgeholt, kann eine Gebühr für Aufbewahrung nicht übernommen werden.  
**Berlag der Volkswacht**







## Aus Schlessen. 305 714

und Frauen gehen am 7. Dezember 1924 im Bezirk  
sien ihre Stimme der

### Sozialdemokratischen Partei.

Das Vertrauen zur alten kampferfahrenen Sozialdemo-  
ie hat sich in überaus glänzender Weise gezeigt.  
So beginnen wir das neue Jahr im Zeichen des Wieder-  
kings. Neue Kämpfe stehen bevor. Bald wird in den Kreisen  
Gemeinden wiederum ein Ringen um die Macht einsehen.  
Das

### preussische Junkertum

die mit ihm verbündete und verflochtene Schwerkriegs-  
te zu ganz anderer die

### Politische rückwärtsgerichtet Herrschaft

das arbeitende Volk in der Stadt und auf dem Lande  
bringen.

Heraus daraus  
ihre Hunderttausende,

ihre auch am 7. Dezember 1924 um das rote Banner der Sozial-  
okratie (Partei) Schließt die Reihen zum Kampf gegen die  
immer wieder ins Unglück in Not und Elend stürzende  
ktion!

Wer ein wahrer Kämpfer ist, der muß sich jetzt aber der  
Sozialdemokratischen Partei

Mitglied und Mitkämpfer anschließen, muß täglicher Leser der  
sozialdemokratischen Zeitung

den, muß sich täglich über die politischen Kämpfe informieren.  
Organisiert überall Versammlungen.

### Werbt für die Partei!

### Winter im schlesischen Gebirge.

Der schlesische Bergbauverband schreibt uns: In den schlesischen  
birgen sind allenthalben weitere Schneefälle niederge-  
gangen, so daß endlich der Schneespott gute Ausichten bekommt.  
insberg meldet: — 1 Grad, Schneehöhe 3 Zentimeter;  
erkamshau: 15 Zentimeter Schnee; Heufuder-  
ude: 14 Zentimeter. Überall Schneefälle; Stifahre und  
delbahn gut. Krummhübel: — 1 Grad, Schneehöhe 4 Zenti-  
meter, neuer Schnee 3 Zentimeter, Sportverhältnisse gut;  
ichmannsbau: — 2 Grad, Schneehöhe 5 Zentimeter;  
lingelshau: — 5 Grad, Schneehöhe 28 Zentimeter.

Neuschnee 7 Zentimeter; Sempelshau: Schneehöhe 26 Zenti-  
meter, Neuschnee 5 Zentimeter; Pratz Heinrichshau: 25 Zenti-  
meter, Neuschnee 8 Zentimeter. — 5 Grad, Sportverhältnisse  
überall vorzüglich, Rodelbahn bis Bahnhof Krummhübel.  
Schreiberhau: Schneehöhe 15 Zentimeter, Stifahre, Rodel-  
bahn gut, Eisbahn gut. Neue Schlesijsche Bau: Reif-  
ergerhau: Schneehöhe 25 Zentimeter, Stifahre, Rodelbahn gut,  
Reinerz: harter Schneefall, — 3 Grad, Schlittenbahn, Eisbahn gut;  
Ziegenhaus: 10 Zentimeter Schneehöhe, Stifahre an der hohen Renke gut; Altheide:  
Reichter Frost, schönes Wetter; Glaser Schneebau:  
— 4 Grad, Schneehöhe 30 Zentimeter, anhaltender Schneefall,  
Rodelbahn gut; Stifahre vorzüglich, Schnee reicht bis nach Wölffels-  
grund und Ebersdorf.

### Ein Mordverbrechen nach über 4 1/2 Jahren aufgedeckt.

Der im besten Alter stehende Landwirt Lehmann aus  
Quosdorf wurde an einem Dier- oder Pfingstfesttage im  
Jahre 1920 ermordet worden und als Selbstmörder  
beerdigt. Jetzt nach über 4 1/2 Jahren ist es der Görtlicher Kriminal-  
polizei durch ihre Tätigkeit gelungen, zu ermitteln, daß Lehmann  
nicht durch Selbstmord aus dem Leben geschieden ist,  
sondern in seinem Bett ermordet und an seinem  
eigenen Leibriemen auf dem Heuboden aufge-  
hängt worden ist, um so einen Selbstmord vorzutäuschen.  
Während der Mordtat befand sich die Familie Lehmann bei einer  
Theatervorstellung in Kietzsch. Als Mörder kamen in Frage  
der jetzt 35jährige Arbeiter Artur Berndt und der jetzt etwa  
25jährige Schlosser Wilhelm Vogel, jetzt beide in Görtlich.  
Diese beiden, sowie Frau Lehmann und zwei weitere Familien-  
mitglieder wurden am 31. Dezember, am letzten Tage des alten  
Jahres, in Haft genommen. Wie sich herausgestellt hat, war  
Frau Lehmann bei Lebzeiten ihres Mannes ein Liebesver-  
hältnis mit Berndt eingegangen, während Vogel mit der  
Frau verlobt war. Aus dieser doppelten Liebesgeschichte  
heraus muß der Mordplan entstanden sein. Tragisch wird die  
Sache dadurch, daß Berndt und Vogel inzwischen sich anderweit  
verheiratet haben. Ein schrecklicher Jahresanfang für die un-  
teiligen Angehörigen der Verstorbenen.

Schweidnitz. Die tote Mutter. Vor dem Hauptbahnhof  
ereignete sich ein schweres Unglück. Die Frau des Dienstmädchens  
Habel aus Bögendorf fuhr mit dem Rade dicht an einem hal-  
tenden Strassenbahnwagen vorbei. Mochte sie nun absteigen oder ist sie mit  
dem Rade ausgeglichen, jedenfalls schaute ein Pferd und schlug  
aus. Die Frau wurde von dem Fuhrschlag mitten an die Stirn  
getroffen und brach sofort tot zusammen. Als die Leiche  
in das Krankenhaus eingeliefert wurde, wußte man nur, daß die  
Verunglückte aus Bögendorf sei, kannte aber den Namen nicht.  
Man holte nun eine aus demselben Dorfe stammende Ange-  
stellte des Krankenhauses herbei, um die Leiche zu  
rekonstruieren. Diese erkannte ihre eigene Mutter und  
brach an der Leiche bewußlos zusammen.

Grünberg. Krematorium. Mit dem 31. Dezember a. J.  
schloß das erste Geschäftsjahr des hiesigen Krematoriums. Bis  
zum Berichtstage wurden 21 Einäscherungen vorgenommen.  
So niedrig die Zahl erscheint, ist sie doch nicht hinter den Er-  
wartungen zurückgeblieben, sondern dürfte bis zum Schluß des  
Gestaltungsjahres über die angenommene Zahl von 20 Einäscherungen  
hinaus kommen. Bei der sich fortsetzenden Entwicklung der  
Feuerbestattungsbewegung im ganzen Deutschen Reich, dürfte auch  
der hiesige Krematoriumsbezirk mit einem größeren Aufschwung  
in bezug auf die Mitgliederzahl der Feuerbestattungsvereine zu  
rechnen haben.

Raumburg a. O. Ein Freibad im Quers unter-  
nahmen zwei hiesige junge Leute. Von der Bedenklichkeit aus-  
schwammen sie im Badestülm bei etwa zwei Grad Kälte den  
Fuß gegen 50 Meter stromaufwärts, um dann dieselbe Strecke  
wieder zurückzuschwimmen.

Ratibor. Das Stadt-Theater wird nicht ge-  
schlossen. In der Frage unseres Stadt-Theaters fand eine  
Magistratsbesitzung statt. Es wurde ein Beschluß gefaßt, der  
folgendes befragt: Nachdem es dem Magistrat gelungen ist, weitere  
finanzielle Mittel zum Unterhalt des Stadt-Theaters zu erlangen,  
beschließt er, den Theaterbetrieb vorläufig solange weiter-  
zuführen, als die Mittel reichen. Staatsregierung und Magistrat  
erwarten aber von dem Ratiborer Publikum weitestgehende  
Unterstützung durch zahlreicheren Besuch, damit es möglich wird,  
den Betrieb auch weiterhin aufrecht zu erhalten.

### Bereinstalender.

Montsche Gemeindef. Grünstraße 14/16. Sonntag, den 4. Januar,  
vormittags 9 1/2 Uhr, Erbauung, Sprecher: Karl Gießig.  
Thema: Kirchenwahlen — Gemeindefwahlen. Nachher Ausküh-  
wahl bis nachmittags 3 Uhr.

Zentralverband der Steinarbeiter — Section der Steinfeiler.  
Sonntag, den 4. Januar, vormittags 9 Uhr, Generalversamm-  
lung im Gemeindefaithaus. Es ist Pflicht eines jeden Kollegen  
zu erscheinen. Der Vorstand.

Deutscher Arbeiter-Studenten-Bund. Montag, den 5. Januar,  
8 Uhr abends, im Winterpferdest. Rattinstraße 7: Jahres-  
frühjahrversammlung mit Vorstandswahl. Erscheinen aller Mit-  
glieder ist Pflicht.

**Tabletten** hermannsch. bewährt bei:

**Toga** Gicht, Rheuma, Nerven- und Kopfschmerzen.

Toga füllt die Schmerzen und scheidet die Gichtstoffe aus.  
Fragen Sie Ihren Arzt. — In allen Apotheken erhältlich.  
Best. 12, 1/2 Lit., 1/4 Lit., 1/8 Lit., 1/16 Lit., 1/32 Lit., 1/64 Lit., 1/128 Lit.

# Juwelier Ausverkauf

## Hervorragende Qualitätswaren zu denkbar niedrigsten Preisen

- Herren-Saccoanzüge erprobt gute Qualität a. d. m. l. Nadelstreifenstoffen, prima Zutaten, sol. Verarb. 54.—, 45.— **39 00**
- Herren-Saccoanzüge aus feinsten einwolligen Cheviot- u. Kammergarnqualitäten, beste Maßarbeit 85.—, 78.— **68 00**
- Herren-Winterulster aus reinwollenem Velour und engl. gem. Flauchzeug, mit angewebter Absseite 78.— **68 00**
- Herren-Winterulster aus allerbesten reinwollenen Velour-Quat, mit angewebter Absseite, feinste Maßarbeit 98 00
- Herren-BozenerMäntel wasserfest, aus gutem Strichloden 29.70 **24 50**
- Herren-Breecheshosen Sportweiche, aus reinwoll. engl. gem. Stoffen **12 50**
- gestreifte Beinkleider aus gutem Kammergarnqualitäten, moderne Breifen 12.50 **9 50**
- Jünglings- und Knabenbekleidung zu gleich vorteilhaften Preisen**
- Damen-Wintermäntel aus engl. Trümpstern und einfarbigem Flauchzeug, reite Raglanform 14.50, 12.50 **7 50**
- Damen-Affenhautmäntel feine Wolle, feinste Ausführung **39 00**
- Damen-Sportkostüme aus engl. Trümpstern, erprobt guten Herbestoffen, beste Formen, auf Seidenfutter **45 00**

- Kostüme aus feinstem, reinwollenem Velour de laine und Wolllips, auf beide, feinsten Modellgenre 89.— **78 00**
- Damen-Lodenmäntel wasserfest, aus prima Strichloden, 130 cm lang, weite Reglanform 24 50
- Seidenkleider bastfarbig, in ent-sprechenden Strößen, Frühjahrsform 19 50
- Kleider aus reinwoll. Rips, langer Ärmel, eleg. Genre für Frauen, mit Crêpe de Chine-Westo, aparte Farben, fein. Aussthr. 68.— **58 00**
- Elegante Abend- und Tanzkleider aus schwerem Crêpe de Chine, viele Farben, mit reicher Perlstückerei, neuester Modellgenre 34 50
- Mädchen-Mäntel und Kleider zu erstaunlich niedrigen Preisen**
- Damen-Taghemden in schmalen Trägern, feinsten Stückerel und Spitze durchgehend garniert 3 00
- Damen-Nachthemden feinste Stoffe, mit Stückerel oder Köppel reich garniert 5 75
- Damen-Hemdchoten schmale Träger, reiche Stückerelgarnierung, neueste Form 4 75
- Damen-Prinzebröcke aus feinstem Maco, mit zarter Stückerel garniert 6 75

- Jumper-Untertaille mit Südkerel und Hohlsaum reich verziert 1 90
- Damen-Schlafanzug feinsten einfarbiger Percal, mit Garnierung 1 50
- Parade-Kopfkissen vorzügliche Stoffe, mit breiter Stückerel reich verziert 3 90
- Bettbezug vorzüglicher Linoas, beste Verarbeitung 7 80
- Taschentücher mit Buchstaben, feinste Ausführung 35 Pf.
- Hohlsaum-Batisttücher für Herren 45 Pf.
- Langetten-Taschentücher weiß und farbig langgefertigt 30 Pf.
- Feinwoll. Damen-Schlüpfer in vielen Farben 5 90
- Feinwoll. Herren-Garnituren Jacke u. Beinkleid, mit feinfarb. Streifen 16 50
- Reinwollene Sportwesten hervorragende Qualitäten in mod. Farben 18 50
- Herren-Unterbeinkleider prima Kammergarn 8 75
- Herrenhemden prima Kammergarn 9 50
- Herren-Einsatzhemden feinste Trikottware mit entzündenden Zephr- und Pflanzengarnen 5 90
- Rodelgarnituren für Damen (Jacke, Mütze, Schal) reine Wolle, entzünd. Muster 25 00
- Reinwollene Sport-Schals farbig gemustert 3 75

- Damen-Lederhandschuhe in gestrickt. Ansatz u. feinst. Wollfütterung 9 50
- Herren-Lederhandschuhe prima Nappa, mit farbigen Wollfütter 11 50
- Herren-Lederhandschuhe echt Gazelle, mit Wollfütter 11 50
- Gestr. Herrenhandschuhe reine Wolle, feinste Ausführung 2 90
- Trikot-Damenhandschuhe feinste Ausfüh., mit durchgehend. Fütter. 1 90
- Damen-Florstrümpfe schwarz und feinfarbig, feinste Qualität 1 75
- Damenstrümpfe Kunstseide, schwarz u. farb., schönste gleichmäß. Qual. 2 50
- Reinseid. Damenstrümpfe in modernsten Farben, schwere Qualität 3 25
- Seidenflor-Herrensokken in vielen modernen Farben 1 50
- Kamelhaar-Herrensokken beste Qualität, innen geracht 2 25
- Taschentücher mit unbedeutenden Fabrikationsfehlern weit unter regulären Preis**
- Damen- und Herren-Regenschirme ungefähr zur Hälfte des regulären Preises**

Auf alle nicht rot gezeichneten fertigen Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Pelzkonfektions-Artikel **10% Rabatt!**

Felzwaren für Damen und Herren zu bedeutend herabgesetzten Inventarpreisen

# Rudolf Petersdorff

Verkauf nur gegen bar!  
Tausch ausgeschlossen!

Durchgehend von 3 Uhr  
morgens bis 8 1/2 Uhr abends  
geöffnet











# Unser diesjähriger Inventur-Ausverkauf

übertrifft alles  
bisher bei uns dagewesene

**Beginn Montag, den 5. Januar**

**Nur 8 Tage**

Sämtliche Waren ohne Rücksicht  
auf den früheren Preis

# 15 bis 75%

ermäßigt

An Wiederverkäufer wird keine Ware abgegeben  
Im Interesse unserer werten Kunden bitten wir,  
nach Möglichkeit die Vormittagsstunden zum  
Einkauf zu wählen, damit wir imstande sind,  
unsere werten Kunden so zu bedienen, wie sie  
es von uns gewohnt sind.

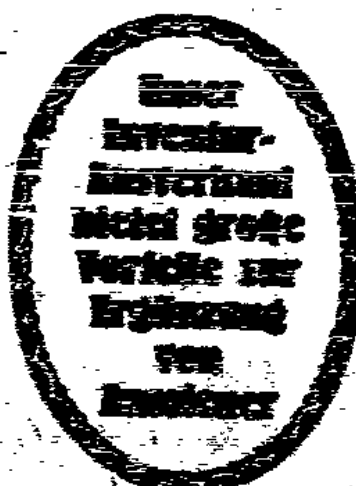


## Albert Jkenberg

Gartenstraße 103  
am Hauptbahnhof

### Abt.: Wäsche, Strumpfwaren

1 Posten Damen-Unterhosen mit Stückerl . . . . .	1,75, 1,25, 95	78 Pf.
1 Posten Damenhemden m. Stückerl . . . . .	1,50, 2,50, 1,75	1.48
1 Posten Damen-Beinkleider mit Stückerl . . . . .	jetzt 3,50, 2,75	2.25
1 Posten Prinzess-Unterröcke mit Stückerl . . . . .	jetzt 3,50, 4,50, 3,75	3.25
1 Posten feine Bettbezüge . . . . .	jetzt 14,50, 11,50, 10,50	9.50
1 Posten besetzte Bettbezüge . . . . .	jetzt 14,50, 11,50, 10,50	14.50
1 Posten Bettlaken 130x200, gute Qualität . . . . .	jetzt 4,50, 4,50	3.50
2000 Paar Damen-Strümpfe . . . . .	1,25, 95, 75, 60	48 Pf.
1000 Paar Herrensocken . . . . .	95, 75, 60, 45	35 Pf.
1 Posten Herren-Tripfsocken wolgenreicht . . . . .	jetzt 2,50, 2,50	2.65
1 Posten Herren-Tripfsocken . . . . .	jetzt 2,50, 2,75	2.45
1 Posten Herr. u. Dam. Barchentsocken . . . . .	jetzt 2,50, 2,50	2.25
1 Posten Kinder-Barchentsocken . . . . .	jetzt 2,50, 2,50, 1,50	98 Pf.
1 Posten Mädchen-Mäntel . . . . .	jetzt 1,90, 1,90	1.90
1 Posten Damen-Unterröcke u. Beinkleider . . . . .	jetzt 4,50, 3,50	2.50
1 Posten Damen-Schleier . . . . .	jetzt 4,50, 3,50	4.50



### Abteilung: Kleiderstoffe

1 Posten Waschmousseline 80 br., früher bis 1.25, jetzt 95, 75	58 Pf.
1 Posten Hauskleiderstoffe doppelbreit, früher 1.80, jetzt	1.25
1 Posten Frotlés 100 breit . . . . .	früher bis 2.75, jetzt 1.75
1 Posten karierte Stoffe 90 breit . . . . .	früher 2.75, jetzt
1 Posten einfarbige Crêpes . . . . .	früher 2.25, jetzt
1 Posten einfarbige Chevrots . . . . .	früher 1.95, jetzt
1 Posten Rockstreifen doppelbreit . . . . .	früher 2.25, jetzt
1 Posten Foulardine doppelbreit . . . . .	früher 3.25, jetzt
1 Posten einfarbige Satins . . . . .	früher 1.50, jetzt
1 Posten Blusensstreifen . . . . .	früher 2.25, jetzt
1 Posten reinwollene Blusensstreifen . . . . .	früher b. 4.50, jetzt
1 Posten Blusen-Velour . . . . .	früher bis 1.85, jetzt 1.10, 95
1 Posten Voll-Voll 115 breit . . . . .	2.25

### Abt.: Leinen- und Baumwollwaren

1 Posten Taschentücher . . . . .	jetzt 55, 45, 95, 25, 15	12 Pf.
1 Posten Wischtücher . . . . .	jetzt 55, 45, 38	28 Pf.
1 Posten Küchenhandtücher vom Stück, jetzt Meter 68, 58		48 Pf.
1 Posten weiße Handtücher 48 cm breit . . . . .	jetzt 95, 78	68 Pf.
1 Posten Damasi-Handtücher 48x100, gesäumt, 1,25, 95		85 Pf.
1 Posten Servietten . . . . .	jetzt 95	75 Pf.
1 Posten Tischtücher 130x180, prima Qualität . . . . .	jetzt 4.50	3.50
1 Posten Bunte Tischdecken . . . . .	jetzt 4.50, 3.50, 2.50, 1.85	1.45
1 Posten Frotterhandtücher . . . . .	jetzt 1.95, 1.85, 1.25	95 Pf.
1 Posten Frotterhandtücher . . . . .	jetzt 5.50, 4.75, 3.75	2.75
1 Posten Züchen 80 breit . . . . .	jetzt 95	85 Pf.
1 Posten Züchen 130 breit . . . . .	jetzt 1.85	1.65
1 Posten Inletis 80 breit . . . . .	jetzt 2.25, 1.90, 1.60, 1.30	1.15
1 Posten Damasi und Wallis für Bettbezüge, jetzt 1.75, 1.50		1.35
1 Posten Hemdenfuch . . . . .	jetzt 85, 73, 65	58 Pf.
1 Posten Bettlaken-Dowlas 130 breit . . . . .	jetzt 2.10, 1.85	1.65
1 Posten Linon 80 breit . . . . .	jetzt 95, 78	68 Pf.
1 Posten Linon 130 breit . . . . .	jetzt 1.80, 1.65, 1.45	1.28
1 Posten Allgold-Vorhangstoff 190 breit . . . . .	2.45	1.90
1 Posten Eider-Bettlaken und Schlafdecken . . . . .	jetzt 5.50, 4.50, 3.75, 2.45	1.95
1 Posten Hemdenbarchent . . . . .	jetzt 95, 78	68 Pf.
1 Posten geblumte Möbelkattune . . . . .	früher 1.65, jetzt	95 Pf.
1 Posten Manchester modifarbig . . . . .	2.75	1.90

### Abteilung: Blusen, Kleider, Röcke

1 Posten Kostüm-Röcke . . . . .	jetzt 8.50, 8.50, 4.50, 3.50, 2.50	1.95
1 Posten Winter-Blusen . . . . .	jetzt 8.50, 6.50, 4.50, 3.50, 2.50	1.95
1 Posten Frotte-Kleider alle Größen . . . . .	5.90, 4.90	3.90
1 Posten Seidentrikot-Kasacks . . . . .	früher bis 24.00, jetzt	12.50
1 Posten Seidentrikot-Kleider . . . . .	jetzt 12.50, 10.50, 8.50	6.90
1 Posten Reinsidene Jumper . . . . .	jetzt 23.50, 24.50	18.50
1 Posten Kinderkleider (Stoff, kein Barchent) . . . . .	4.75, 3.75	2.50
1 Posten Mannees . . . . .	8.75, 6.75	5.50
1 Posten Morgenröcke unter Selbstkostenpreis . . . . .	12.50, 9.50	8.50
1 Posten Reinwoll-Kleider 36.00, 24.00, 19.50, 16.50, 12.50, 10.50		8.50
1 Posten Kinder-Mäntel wert b. 38.00, 14.00, 12.50, 9.50, 7.50, 6.50		4.50
1 Posten Damen-Mäntel . . . . .	24.00, 21.00, 18.50, 12.50	10.50
1 Posten Seidentrikot-Unterkleider . . . . .	jetzt 7.50	6.75

### Abt.: Klubwesten u. Strickjacken

1 Posten lange Jacken nur soweit Vorrat . . . . .	jetzt	1.75
1 Posten Klubjacken z. W. jetzt 16.00, 14.00, 12.50, 9.50, 8.50		7.50
1 Posten Klubjacken reine Wolle u. Seide jetzt 19.50, 16.50		14.50
1 Posten lange Frauenjacken z. W. 16.00, 14.50, 11.50		9.50
1 Posten Kinder-Klubjacken . . . . .	8.50, 7.50	5.50
1 Posten Mädchen-Strickjacken z. W. 9.50, 7.50, 6.50		5.50
1 Posten Mädchen-Strickjacken . . . . .	11.50, 9.50	8.50
1 Posten Redel-Anzüge . . . . .	14.50, 11.50	8.50















Montag d. 5., Dienstag d. 6., Mittwoch d. 7.

**Verkauf von Resten und Abschnitten!**

Wäschestoffe für Leib- und Bettwäsche; Inletts; Bezugsstoffe, weiß und bunt (auch für ganze Bezüge ausreichend); Hemden- und Velourbarchente; ferner Kleiderstoffe aller Art, einfarbig und in schönen Mustern; waschbar sowie in Halbwole und Wolle; Mantelstoffe.

Die gegebene Gelegenheit, den Bedarf vorteilhaft zu decken!

**J. Glücksmann & Co.**

Ohlauerstr. 71/73.

Gegründet 1854.

**Die Geschäftszeit der Photographen an Sonntagen**

ist laut Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten für den Stadtkreis Breslau nur in der Zeit von **10 bis 1 Uhr** gestattet.

Photographen-Zwangs-Innung Mittelschlesien (für Breslau).

**Schwerhörige**

Lesen und hören die neue Hörkapsel mit Bequemen, genaue Passform in der Ohrmuschel durch vorherigen Spätschub nach Anleitung. Kein Hörrohr, kein elektrischer Apparat. Bedingen Sie Druckbogen gratis und franco. **Wiederholer in allen Apotheken gesucht. Bewerbung unter Angabe bisheriger Tätigkeit.**

**Hörkapsel-Gesellschaft m. b. H.**  
Breslau 10, Matthiasstraße 26.

**Achtung! Kauer!**  
**Grimm & Triepel** ist der feinste Kautabak!

Nur echt, wenn die Rolle einen Zettel mit Firma enthält.

**Druckerei Volkswacht**

Moderne, zweckmäßige und saubere Ausführung aller Druckarbeiten preiswert und bei kürzester Lieferzeit

Breslau 2, Fierstraße 4-6.

**Inventur-Ausverkauf**

Beginn: Montag, den 5. Januar, 8 Uhr vormittags.  
Bedenken Sie, bitte, die Stelle in unseren 6 Schaufensterauslagen!

<b>Raschenaussein</b> in schönen Farben . . . . . Mk. <b>0<sup>25</sup></b>	<b>Velour-Barchent</b> in schönen Streifen 2. Karos, Mk. <b>0<sup>25</sup></b>	<b>Satinat</b> große Farbensortimente doppeltbreit . . . . . Mk. <b>1<sup>00</sup></b>	<b>Etienne-Wolle</b> mit Seide, große Farbenauswahl, 100 cm breit, Mk. <b>5<sup>50</sup></b>
<b>Crêpe Marocain</b> in den neuesten Mustern . . . . . Mk. <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Raschenaussein</b> in mehreren Farbentellungen, doppeltbreit, Mk. <b>1<sup>10</sup></b>	<b>Popelin</b> in modernen Farben, doppeltbreit . . . . . Mk. <b>2<sup>10</sup></b>	<b>Crêpe de chine</b> 100 cm breit, in entzückend. Farb., auch schw., Mk. <b>6<sup>50</sup></b>
<b>Crêpe Marocain</b> doppeltbreit, in Hell- u. Gesellschaftsfarb., Mk. <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Miscenstreifen 2. Schotten</b> in sparten Farbentellungen Mk. <b>1<sup>10</sup></b>	<b>Chesiot</b> reine Wolle, schwere Qua- lität, mar. u. schw., 130 cm br., Mk. <b>3<sup>50</sup></b>	<b>Waschseant</b> gute Qual., in allen Farben, 70 cm breit . . . . . Mk. <b>3<sup>50</sup></b>
<b>Schweizer Voll-Woll</b> gute Qualität, weiß, 100 cm br., Mk. <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Schotten für Kinderkleider</b> doppeltbreit . . . . . Mk. <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Garbardine</b> reine Wolle, in vielen Farben, 130 cm breit . . . . . Mk. <b>4<sup>25</sup></b>	<b>Röper-Velvet</b> schwere Qualität, schwarz . . . . . Mk. <b>6<sup>50</sup></b>
<b>Woll-Frotte</b> in sparten Streifen . . . . . Mk. <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Miscenstreifen</b> sparte Streifen, doppeltbreit, Mk. <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Besteckstoff</b> engl. Geschmack, 140 cm br., Mk. <b>2<sup>25</sup></b>	<b>Fouarpaine</b> 100 cm breit, in den neuesten Mustern . . . . . Mk. <b>1<sup>00</sup></b>
<b>Woll-Frotte</b> in neuesten Farben, schöngepr., 140 cm breit . . . . . Mk. <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Schotten</b> moderne Karos, 105 cm breit, Mk. <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Manteltausch</b> in schönen Farb., 130 cm br., Mk. <b>3<sup>25</sup></b>	<b>Covercoat</b> impr., 150 cm breit . . . . . Mk. <b>3<sup>50</sup></b>

**Bei alle nicht zum Ausverkauf gekommenen Waren 10 Prozent Rabatt!**

**Kosterlitz & Lissner**

Unterstadt 1. des Hauptplatzes

Telefon  
1234

Telefon  
5678







über jede Macht er sich vor seiner Frau stellt. Da ist es aber das Pflicht, und der Mensch ist nicht zu machen. Was soll man da machen? ...

Man muß Geduld haben. Ja — es ist Zeit. Einer von uns ist zu viel auf der Welt. ...

Matthias darf nicht kriegen mehr. Seine Frau steht zwischen euch! ...

Bis der Frühling gekommen ist. Du hast in allen Winkeln gewandelt, deine Augen waren wie ...

Das ist nicht unser Weg! rief die Frau, hoch erhebend. ...

Die Frau wurde unruhig und begann aufmerksam nach den Lippen zu spähen. ...

Ja, ja, Matthias, du wirst von dem guten Mann danken, der dich hoch geholt, und zum ...

Juwelen konnte eine weiße, nachtsche Nebelwolke über dem Wald phantastische Gestalten ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Jetzt geh' ich dir deinen Willen wieder — der Fisch steht zu deinem ...

Er legte das Handgelenk, griff in die Rocktasche und zog ein ...

Da du mir Reich zu sein gehst, so geh' ich dich mit dem hochzeitlichen ...

Der Radu brach sich zu Boden, um auf den Boden zu sinken. ...

„Ja, ja, ich will leben lassen.“ Er schritt auf sie zu. ...

„Mutter! Mutter! Sag das! Sag das!“ ...

„Ihre Stimme hoch. Mit einer Hand überdrückte er sie mit der ...

Sie wehrte sich nur schwach unter der Hand seiner Hand. ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Das ist ein wunderliches Ungeheuer auf sie schritt, das das Unheil zu ...

Sorge schwebte sie; endlich fragte die Alte: „Jetzt ist's dir schon leichter, mein Sohn?“ ...

„Warum?“ fragte er zurück. „Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

„Weil sie dich nicht mehr quält.“ ...

eine Kasse. Aber auch andere Blausauger können übertragen so Blutzug die ...

Wie bei der Verbreitung der Bläuen der Kerbtieren ...

Aus Carl Spittlers frühesten Erlebnisse

Karl Spittler, der große Schweizer Dichter, der jetzt da ...

Das Kind empfing keine ersten Eindrücke auf dem ...

Der am 7. Januar stattfindende Breslauer Kammermusik ...

Der am 7. Januar stattfindende Breslauer Kammermusik ...

Der am 7. Januar stattfindende Breslauer Kammermusik ...

Der am 7. Januar stattfindende Breslauer Kammermusik ...

Der am 7. Januar stattfindende Breslauer Kammermusik ...

Der am 7. Januar stattfindende Breslauer Kammermusik ...



# Unser Inventur-Ausverkauf

beginnt Montag, den 5. Januar. Um unseren Mitgliedern nochmals Gelegenheit zu geben Winterwäsche, sowie Bekleidungsstücke recht preiswert einzukaufen, haben wir die Preise ganz erheblich herabgesetzt. Auf sämtliche nicht ermäßigten Artikel gewähren wir bis 20% Kassenrabatt.

## Damen-Konfektion

Flausch-Mäntel	gemustert, nur gute Quali- täten	25.00	19.50
Affenhaut-Mäntel	in verschied. Farben	39.50	29.50
Asirachan-Mäntel	vollständig abgefüttert		42.50
Damen-Mäntel	reich gemustert, blau	12.50	9.75
Röcke	strapazierfähige Stoffe	4.50	3.50
Röcke	blau Cheviot, reine Wolle		6.75
Strickjacken	in großer Auswahl	12.50	8.50
Sportwesten	in modernen Farben, reine Wolle		9.75

**Jumper** handgeheftet . . . . . 7.50

**Ueberzieh-Jäckchen** weit unter Ein-  
kaufpreis . . . . . 5.95

## Herren-Konfektion

Herren-Mäntel	teilweise vollständig ab- gefüttert	35.00	28.00
Herren-Mäntel	Marengo oder schwarz Eskimo	68.00, 59.00	35.00
Herren-Lodenmäntel	separatgem. 22.50		21.00
Herren-Anzüge	nur beste Verarbeitung	32.00	29.50
Burschen-Anzüge	solide Qualitäten	25.00	23.50
Männer-Joppen	nur gute Qual., warm abgefüttert	16.00	13.50

**Arbeits-hosen** bewährte Qualitäten  
5.95, 4.95 . . . . . 3.95

Gestricke Hosen	solide Muster	10.00	7.95
Bredies-Hosen	in großer Auswahl	10.00, 6.50	5.95
Manchester-Hosen	solide Ware		10.50
Windjacken	imprägniert	15.00, 13.25	8.50
Monieur-Anzüge	in Körper		7.50

## Kinder-Konfektion

Mädchen-Mäntel	Flausch, in viel. Farben, 55 cm lang		5.50
Knaben-Mäntel	Restposten, für 10 Jahre		18.50
Knaben-Anzüge	Manchester, abgefüttert für 6 Jahre		11.25
Knaben-Anzüge	solide Stoffe, für 12 Jahre		9.90
Knaben-Hosen	mit Leibchen, Größe 1-6, durchweg		2.15

**Handarbeiten** in großer Auswahl

## Herren-Artikel

Schreibbinder	in großer Auswahl	1.65	0.95
Strickbinder	1.-, 0.55		0.35
Oberhemden	Partiposten, blau-weiß gestreift Zephr		3.50
Oberhemden	gestreift mit 3 Kragen	7.95	6.00
Stehmlegstrümpfen	vierfach		0.60
Eckenkragen	Fasson „Marine“		0.55
Sportkragen	weiß Filze	3 Stück	0.95
Sportkragen	gestreift		0.35
Sportservietten	gestreift 1.00, einfarbig		0.65
Oberhemd-Ersatz	mit 1 Kragen		0.95
Gummikragen	Stehmlegkragen 6.75 Ecken-Kragen		0.45

## Wäsche

Damen-Taghemden	gutes Hauswand ca. Boge, ca. 100 lg.	1.20
Damen-Taghemden	mit Südkraut, 2.00	1.69
Damen-Beinkleider	mit Boge, offen	1.75
Damen-Nachthemden	in großer Aus- führung	3.50
Prinz-Unterröcke	mit Hochkante Südkraut	2.25

**Unterröcken** in großer Auswahl . . . . . 0.75

Herren-Taghemden	kräftiges Hauswand- tuch	3.75	3.15
Herren-Nachthemden	beste Verar- beitung	6.00	4.75
Herren-Hako-Garnituren	Größe 4		5.50
Herren-Barchenhemden	mit Ärmeln	2.75	2.50
Frauen-Barchenhemden	mit Ärmeln	2.75	2.50
Kinder-Barchenhemden	50 lang		1.15
Kinder-Barchenhemden	60 lang		1.45
Frauen-Beinkleider	in Molton, offen in allen Frei- lägen	3.25	3.25
Barchen-Unterröcke		2.25	2.25

## Trikotagen

Herren-Normalhemden	gute Quali- täten	3.95	2.95
Herren-Normalbeinkleider	Gr.		2.65
Herren-Futterhemden	grün		4.25
Herren-Futterhosen	Größe 4		3.75
Reformhosen	blau Pelzstoff, Größe 70		4.50
Pelztrikot-Unterröcken	aus Arnel		2.35

<b>Kinder-Futter-Anzüge</b>	in grün, a. Klasse				
Gr. 110	Gr. 100	Gr. 90	Gr. 80	Gr. 70	Gr. 60
3.15	2.95	2.70	2.40	2.25	1.95

Kinder-Sweater	Gr. 1 von	2.95
Herren-Sweater	marin u. schwarz, 60 cm lang	5.95
Herren-Unterjacken	Restposten, Gr. 6	5.40

## Tisch- und Bettwäsche

Tischdecken	große Auswahl	4.00, 2.75	2.25
Damast-Tischdecken	130x160		4.50
Damast-Gedeck	für 6 Personen		11.00
Handtücher	Reinleinen		1.10
Züchen-Bezug	rot mit 2 Klappen 80x80		9.90

**Damast-Bezug** mit 2 Klappen 80x80  
zum Knöpfen . . . . . 16.75

Inlett-Bezug	mit 2 Klappen 80/100, feder- dicht		21.00
Waffel-Bettdecken	mit Franse	4.95	3.95
Rolltücher	80x100		2.45
Taschentücher	groß mit bunter Karo	0.27	0.22
Taschentücher	weiß	0.30	0.25

**Wollschals** in großer Auswahl . . . . . 1.10

**Rauchgarnituren** (Mitte u. Sobal) 3.95 . . . . . 1.95

**Herren-Gamaschen** in guter Aus-  
führung 4.50 . . . . . 3.25

## Strümpfe

Damen-Florsstrümpfe	schwarz und braun	0.85	0.48
Damen-Flaksstrümpfe	schwarz		0.95
Damen-Strümpfe	Schleifen, schwarz und braun		1.35
Damen-Strümpfe	reine Wolle	2.95	2.25
Herren-Socken	grün und kasselerfarbig, reine Wolle		1.00
Herren-Socken	solide Qualitäten	0.75	0.65
Herren-Socken	lang und gestreift, 6.50, 6.55		0.48
Kinder-Strümpfe	reine Wolle, Größe 1		0.85
Kinder-Überstrümpfe	reine Wolle für 9 Jahre		1.45

**Strickwolle** in ausgezeichneten Qualitäten, 4.45 . . . . . 0.40

**Jumper-Wolle** in vielen Farben . . . . . 0.65

## Baumwollwaren

Hemdentuch	kräftige Ware, 60 cm breit		0.68
Linon	feinfädige Qualität		0.75
Kreas	für Bettdecken	2.00	1.80
Damast	moderne Muster, 130 cm 2.45, 90 cm		1.45
Inlett	federdicht	130 cm 3.25, 90 cm	1.90
Schürzenstoffe	116 cm		1.45

**Satin** in vielen Farben . . . . . 1.25

Zephir und Perkal	für Oberhemden	0.75	
Handtuchstoff	rein Leinen 1.10, Halbleinen	0.95	
Handtuchstoff	kräftige Qualität	0.68	
Hemdflanell	gute, weiche Ware	0.90	0.75
Blusenflanell	moderne Dessins	1.50	0.85

Ein Posten Reste für Herren, Kinder etc. weit  
unter Einkaufspreis.

## Stoffe

**Kleiderstoffe** und gestreift in großer Aus-  
wahl . . . . . 1.75

**Popeline** wellgenäht . . . . . 2.35

Crêpe marocain	100 cm breit		2.35
Cheviot	in verschiedenen Farben, 60 cm breit		1.75
Cheviot	marin, reine Wolle, 120 cm breit		3.50
Alpaka	für Schürzen und Kleider, 120 cm breit	3.15	2.30
Manchester	gute Qualitäten		3.50
Reinleinen	für Brecheschürzen, 60 cm breit		2.15
Anzugstoffe	in großer Auswahl	7.25 6.25	3.95

## Schürzen

Mädchenschürzen	Träger, Gr. 60		1.15
Knabenschürzen	Gr. 45		0.65
Hausschürzen	ohne Leib	2.25 2.75	1.20
Hausschürzen	mit Leib, besonders ordn.	2.75	2.50
Hausschürzen	Wiener Form Kreuze oder Schleifenmuster	2.25	1.60
Jumperschürzen	aus große Mode	2.95 2.50	1.20

Konsum- und Sparverein

# „Vorwärts“

Konfektions-Abteilung

Mengenabgabe  
vorbehalten!

Mengenabgabe  
vorbehalten!

Neumarkt 12      Geschäftszeit: durchgehend von 8-7 Uhr      Neumarkt 12



# Inventur-Ausverkauf!

Beginn: Montag, den 5. Januar.

Ohne Rücksicht auf den Herstellungspreis verkaufe ich:

**HERREN-ANZUGE**  
 Anzüge in schönen Farben aus haltbaren Stoffen . . . . . jetzt **19<sup>50</sup>**  
 Anzüge Nadelstreifen . . . . . jetzt **29<sup>50</sup>**  
 Anzüge dazu und gemusterte Stoffe . . . . . jetzt **32<sup>50</sup>**  
 Anzüge in La Qualitäten für den verwöhnten Geschmack . . . . . jetzt **55<sup>50</sup>**

**HERREN-WINTER-ULSTER**  
 Ulster gute Strapazier-Stoffe, neueste Formen jetzt **27<sup>50</sup>**  
 Ulster mit angewebtem Futter, Rückengurt jetzt **32<sup>50</sup>**  
 Paletots schwarz mit Samtkragen, aus guten Stoffen, schwerem Futter . . . . . jetzt **29<sup>50</sup>**

**HOSEN**  
 Gestr. Beinkleider moderna Streifen jetzt **4<sup>75</sup>**  
 Lreeches-Hosen mit doppeltem Gesäß jetzt **4<sup>75</sup>**  
 Ia Kordhosen erprobte Qualitäten . . . . . jetzt **9<sup>50</sup>**

1 Posten **Herren-Winterjoppen** Loden, mit schwerem Futter . . . . . jetzt **14<sup>50</sup>**

1 Posten **Bozener Mäntel** mit Stoffmützel, jetzt **19<sup>50</sup>**

1 Posten **Kniehosen** für Knaben alle Größen . . . . . jetzt **2<sup>75</sup>**

**Breslau I**  
Gegründet 1860.

**L. Prager**

**Albrechtstr. 51**  
Ecke Schuhbrücke.

**ERFRORENE**  
 Nasen, auch veralt. Fälle  
 behandelte man rechtzeitig mit aus  
 bestem Fischleim etc. hergestellten  
**Pinkol-Frostmittel**  
 Flasche mit Pinsel  
 1,50 Mk.  
 Alleiniger  
 Fabrikant:  
 Breslau I  
 Anskolap-  
 Apotheke  
 Glinker Straße 3

**Frauen**  
 gelinderen bei unregelmäßiger  
 Säkung  
 n. gerindert unbed. Mittel.  
 Frau D. schreibt: Heute holte  
 ich mit Mr. Mittel und morgen  
 trat der Erfolg ein.  
 Günstige Frauenmittel.  
 Reizmittel.  
 Frau M. Bism. Breslau II.  
 Gröbtr. 9. 5. 1911 u. 5. 1912.

**Bettfedern · Daunenn**  
 staubfreie, trockene Handware, täglich reciler,  
 preiswerter Verkauf, nicht nur an Ausnahme-  
 Tagen. Besichtigung der Ware gern gestattet.  
 Helle Füllzimmer.  
 10315  
**Spezial-Geschäft Herzig,**  
 Matthiasstraße 100, I. Etage. (Waterlooplatz).  
**Berücksichtigt unsere Inserenten!**

**Rückgratverkrümmung**  
 Invo  
 Behandlung  
 System Haas  
 ohne Berufs-  
 störung. Vert.  
 Sie sind hier.  
 Breslau von  
**Franz Manzel**  
 Breslau II. Aht. 5. Classenstr. 5.

Viktor v. Scheffels  
**Trompeter von Säckingen**  
 Schön gebunden nur 1 Mark  
 Auswärts 20 Pf. Porto.  
**Volksbuchhandlung Breslau III.**  
 Neue Graupenstraße 5.

## Trinkt das vorzügliche Nußbaumambier!

**Robert Heimanns Nachflg.**  
 Carl Pleßner  
 Wurstwarenfabrik  
 Schuhbrücke 58. Ringbaude 195  
 Gegr. 1876 — Fernsprecher: Ring 1830

**Molkerei Emanuel Kroll**  
 Alsenstraße 21. Filiale: Bauschulstraße 17.  
 Telephon: Ohle 5646.

**Scheloske & Sohn**  
 Milchgroßhandlung und Molkereiprodukte  
 Klein-Tschansch Telephon Ohle 8485

**Robert Wuttke, Wurstfabrik**  
 Klosterstraße 45

**ROKA**  
 Schokolade-Konfekte

**Bruno Fendler, Dentist**  
 Breslau 17, Frankfurter Straße 111 — Tel. Ring 9241  
 vis-à-vis Städtischem Schlachthof  
 Künstliche Zähne — Plomben — Gold-Kronen und Brücken

**Ruba-Seife**  
 Beste Hauswasehseife, garantiert rein  
 Überall erhältlich — Alleiniger Fabrikant:  
**Ruba-Werke, Rad. Bathorn**  
 Seifen- und Parfümerien-Fabrik G. m. b. H.  
 Breslau 19

**„Linda“-Margarine**  
 Verkaufskontor: Breslau, Malteserstr. 18 — Tel.: Ohle 6200  
 Hervorragend im Geschmack — Stets frisch

**Weckeruhren, 1 Jahr Garantie für guten Gang . . . von 3.75 Mk.**  
**Taschenuhren, Cylinder-Werke mit 1 Jahr Garantie, von 10.00 Mk.**  
**Wanduuhren, 8 Tage-Gehwerk . . . . . 17.00 Mk.**  
**Geschenkartikel in großer Auswahl, Trauringe besonders preiswert**

**Anton Berg Inh.: Richard Kempe**  
 Uhrmacher u. Juwelier, Breslau Gartenstraße 20  
 Reparaturen werden in eigener Werkstatt schnellstens unter Garantie billiger ausgeführt  
 Mitglieder unserer Partei erhalten bei Vorlegung ihrer Mitgliedskarte 5% Rabatt

**Kauft nur bei den Inserenten unserer Zeitung!**

**Molkerei Herrmann**  
 empfiehlt Molkereiprodukte  
 Kreuzbarger Straße 22. Telephon Ring 6526

**Stebierhalle Gewerkschaftshaus**  
 (Inh. Bruno Urbank)  
 empfiehlt sich den Parteigenossen.

**Alois Henschel**  
 Milchgroßhandlung und Molkereiprodukte  
 Brunnenstraße 34. Telephon Ohle 4931

**Ernst Sowa**  
 Kess. Schweißnitzer Straße 4  
 Schokoladen, Konfitüren, Kekes

**Waffen, Stahlgewehre und Sportgeräte**  
 aller Art  
 Reklamapreis:  
**Original-Pistole**  
 Kal. 6,35  
**Mark 22.-**  
**Max Droese,**  
 Breslau I, Ohlauer Straße 36/37

**Brauerei-Ausschank Grenzhaus**  
 Vorzügliche Küche Nikolaistraße 53  
 Inhaber: Paul Nitschke

**Heinrich Heilmann, Breslau**  
 Schweidnitzer Straße 1  
 empfiehlt zum Weihnachtsfest:  
 Täglich frische Marzipanwaren  
 Baumbehang — Honigkuchen  
 Schokoladen und Zuckerwaren.

**Arbeiter-Konfektion en gros**  
 Emanuel Licht, Neue Antonienstraße 18<sup>1</sup>  
 Tel. Ring 3653

**Pelz Modehaus zum Pfau**  
 Richard Welzel  
 Schmiedstraße 55.

**Hecht, Mathias & Co.**  
 BRESLAU, Ring 50 LEIPZIG, Heinstr. 16  
 Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik

Sparsame Hausfrauen waschen nur mit  
**NEGWER-SEIFE**  
 Garantiert reine Kernseife.  
 In allen Kolonialwaren- u. Seifengeschäften erhältlich.  
 Fernruf: Ring 1548.

## Wir kaufen nur Pramann's Erbswürste und Suppen!